

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer.

Kontakt

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
Telefon 040/42 94 86 69-0
Telefax 040/448 07 52
E-Mail veranstaltungen@awhamburg.de
www.awhamburg.de



Eine Kooperationsveranstaltung mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel im Rahmen des 350-jährigen Jubiläums der Universität.

Die Akademie der Wissenschaften
in Hamburg ist Mitglied in der



Letzte Ausfahrt Paris – Herausforderung Klimawandel

Podiumsdiskussion
3. Dezember 2015, 19:00 – 20:30 Uhr

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Hans-Heinrich-Driftmann-Hörsaal,
Olshausenstraße 75, 24118 Kiel



Letzte Ausfahrt Paris – Herausforderung Klima- wandel

Der Klimawandel hinterlässt seine Spuren in nahezu allen Lebensräumen auf der Erde. Der Fünfte Sachstandsbericht des Weltklimarats (IPCC) stellt fest: „Der menschliche Einfluss auf das Klima ist klar“. An dem Bericht haben 837 Experten aus 85 Ländern gemeinsam mit zahlreichen Spezialisten gearbeitet.

Selbst wenn die Menschheit jetzt handelt und der Umweltenzyklika des Papstes, den Vorschlägen des US-Präsidenten Obama und zahlreicher Klimaexperten oder der Mainauer Deklaration 2015 der 36 Nobelpreisträger folgen: die Kinder, die gegenwärtig geboren werden, werden im hohen Alter von 80 Jahren in einem anderen Klima leben.

In Paris, wo die 21. UN-Weltklimakonferenz vom 30. November bis 11. Dezember 2015 stattfindet, geht es um nichts weniger als die Frage: Werden politische Entscheidungen getroffen, um die Auswirkungen des Klimawandels so zu gestalten, dass sie noch beherrschbar bleiben? Wo stehen wir heute in Sachen Klimawandel? Welche Maßnahmen sind zu dessen Begrenzung sinnvoll? Welche Ratschläge kann die Wissenschaft geben?

Wie können sie verwirklicht werden? Mit diesen und weiteren Fragen will sich die Podiumsrunde auseinandersetzen.

Donnerstag, 3. Dezember 2015, 19:00 – 20:30 Uhr
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Hans-Heinrich-Driftmann-Hörsaal, Olshausenstraße 75, 24118 Kiel

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten unter
www.awhamburg.de/veranstaltungen

Begrüßung und Moderation

Prof. Dr. Lutz Kipp
Präsident der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Grußwort

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer
Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Podiumsdiskussion mit

Dr. Robert Habeck
Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Mojib Latif
Akademienmitglied, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, Kiel

Prof. Dr. Eva-Maria Pfeiffer
Akademienmitglied, Universität und Klimacampus Hamburg

Prof. Denis Snower, PhD
Akademienmitglied, Institut für Weltwirtschaft Kiel

Moderation

Angela Grosse
Wissenschaftsjournalistin

Wir weisen darauf hin, dass die Podiumsdiskussion aufgezeichnet und anschließend zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung stehen wird. Eine Übertragung im Hörfunk zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen. Die Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert.